

Parlamentarischer Vorstoss

2023/314

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Krankes Gesundheitssystem?
Urheber/in:	Miriam Locher
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	8. Juni 2023
Dringlichkeit:	—

Nicht erst seit Corona ist klar, dass es für eine umfassende und sichere Gesundheitsversorgung auf allen Stufen genügend und vor allem auch genügend qualifiziertes Gesundheitspersonal benötigt. Der Fachkräftemangel spitzt sich seit längerer Zeit zu und auch die Annahme der Pflegeinitiative hat bislang keinen positiven Effekt. Das gerade durch die Pandemie zusätzlich körperlich und psychisch sehr belastete Gesundheitspersonal wird durch die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt weiter beansprucht. Das ist eine beunruhigende Situation.

Die Tatsache, dass Lernende, Studierende und generell das Gesundheitspersonal Aufgaben übernehmen müssen, die nicht ihren Qualifikationen entsprechen, ist nicht nur für die Betroffenen eine Belastung, die Überforderung schadet auch dem Gesundheitssystem, da sich viele der betroffenen Personen dazu entscheiden, aus dem Gesundheitswesen auszusteigen. Die Tatsache, dass bei Krankheitsfällen stets ein zügiges Wiedereinsteigen in den Beruf gefordert wird und dass Angestellte unter Druck gesetzt werden, ist beispielsweise im Unispital kein Geheimnis.

Dazu folgende Fragen:

1. Wie zeigt sich die Situation im Kanton Baselland bezüglich der geschlossenen Betten aufgrund fehlenden Fachpersonals?
 2. Hat sich diese Situation in den letzten zwölf Monaten verändert und wie sind die Aussichten?
 3. Wie zeigt sich diese Situation analog in den Alters- und Pflegeheimen, gibt es Betten die aufgrund fehlenden Personals nicht besetzt werden konnten?
 4. Hat sich diese Situation in den letzten zwölf Monaten verändert und wie sind die Aussichten?
 5. Auch die Spitex-Organisationen stehen unter Druck. Mussten Klienten und Klientinnen aufgrund fehlenden Personals bei privaten oder öffentlichen Organisationen abgewiesen werden?
 6. Hat sich diese Situation in den letzten zwölf Monaten verändert und wie sind die Aussichten?
-

7. Sind dem Regierungsrat Arztpraxen bekannt, die Behandlungs- oder Öffnungszeiten wegen fehlenden Fachpersonals einschränken mussten?
8. Hat sich diese Situation in den letzten zwölf Monaten verändert und wie sind die Aussichten?
9. Welche Versorgungsbereiche sind insbesondere vom Fachkräftemangel betroffen und wo ist entsprechendes Personal im Kanton Baselland am schwierigsten zu rekrutieren?
10. Hat der Regierungsrat Kenntnis von Nachteilen für die Baselbieter Bevölkerung? (Vorzeitige Austritte, Verlegungen, ...)
11. Wie ist die Haltung des Regierungsrates zu den erschwerten Bedingungen in Krankheitsfällen des Gesundheitspersonals?
12. Gibt es Massnahmen, welche der Regierungsrat unterstützend ergreifen kann?